**Niederschrift
zur Sitzung des Schul- und Sozialausschusses der Gemeinde
Hetlingen (öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 20.04.2022

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:38 Uhr

Ort, Raum: Feuerwache Hetlingen, Raum Idenburg, 25491
Hetlingen

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Lisa Cassel

Herr Florian Kleinwort CDU stv. Vorsitzender

Frau Janne Martinsteg CDU

Frau Renate Springer-König FW Vorsitzende

Frau Margit Tolle FW

Außerdem anwesend

Herr Thomas Crefeld FW

Herr Lenny Egold KJB Vorsitzender

Herr Julius Körner CDU

Frau Leonie Markmann KJB Stv. Vorsitzende

Herr Bürgermeister

Michael Rahn-Wolff FW

Gäste

Einwohner 10

Frau Birte Koch-Behrend Leitung DRK
Kindertageseinri-
chtung Hetlingen

Frau Teresa Konermann Naturkita

Hetlingen e. V.

Frau Simona Kopp Betreuungsklass
e Hetlingen

Protokollführer/-in

Frau Seemann

Entschuldigt fehlen:

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 30.03.2022 einberufen. Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Schul- und Sozialausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Neu TOP 6.4 DRK Kindertagesstätte – Antrag auf Mehrstunden
Neu TOP 6.5 DRK-Kindertagesstätte – Ausflugsgeld
Die TOPs 8, 11 und 12 werden gestrichen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.
Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Verpflichtung eines bürgerlichen Mitgliedes
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
5. Grundschule
 - 5.1. Sachstand Standort Hetlingen und weiteres Vorgehen
 - 5.2. Kindergrün
 - 5.3. Schulentwicklung 2022
Vorlage: 0508/2022/HET/en
 - 5.4. Grundschule Hetlingen- Digital Pakt
Vorlage: 0506/2022/HET/BV
6. DRK Kindertagesstätte
 - 6.1. Sachstand
 - 6.2. DRK Kindertagesstätte: Überleitungsbilanz
Vorlage: 0501/2022/HET/en
 - 6.3. Kindertagesstättenbedarfsplanung 2022
Vorlage: 0509/2022/HET/BV
 - 6.4. DRK Kindertagesstätte - Antrag auf Mehrstunden
Vorlage: 0510/2022/HET/BV

- 6.5. DRK-Kindertagesstätte Hetlingen: Ausflugsgeld
Vorlage: 0517/2022/HET/BV
7. Bericht aus der Beiratssitzung Betreuungsklasse
8. Seniorenausfahrt 2022
9. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Frau Springer-König begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

zu 2 Verpflichtung eines bürgerlichen Mitgliedes

Das bürgerliche Mitglied Lisa Cassel wird von der Vorsitzenden zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten verpflichtet, und als bürgerliches Mitglied des Schul- und Sozialausschuss Hetlingen in ihre Tätigkeit eingeführt.

zu 3 Einwohnerfragestunde

Die anwesenden Elternvertreter stellen sich vor.

zu 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Einwendungen vor.

zu 5 Grundschule

zu 5.1 Sachstand Standort Hetlingen und weiteres Vorgehen

Herr Rahn-Wolff berichtet von dem stattgefundenen Gespräch mit der Bildungsministerin Frau Prien. Die Situation des Standortes ist weiterhin schwierig, jedoch sieht er einen positiven Weg. Die Liste mit ca. 1.000 Unterschriften wurde übergeben. Für eine 3. Familienklasse sind aktuell zu wenige Schüler am Standort, jedoch ist die Schülerzahl für 2 Familienklassen zu hoch. Es soll mit den Beteiligten ein extern moderiertes Gespräch stattfinden, um einen gemeinsamen Weg zu finden. Frau Springer-König ergänzt, dass die Stelle mit 28 Stunden zum 4. Mal ausgeschrieben wurde. Sie bedankt sich bei Frau Koch-Behrend für die Ideen für das Schuli-Haus. Diese wurden an die Schulleitung weitergereicht.

Herr Rahn-Wolff bemängelt, dass keine Hetlinger Elternvertreter beim Gespräch dabei waren. Frau Cassel erläutert den Wahlvorgang der

Vorsitzenden der Elternvertretung.

Frau Springer-König berichtet von den beiden stattgefundenen Schulhofaktionen. Am 1. Schultag nach den Ferien wurde ein Schaden festgestellt. Dieser ist polizeilich aufgenommen worden.

zu 5.2 Kindergrün

Frau Springer-König berichtet, dass die Tradition des Kindergrüns erhalten werden soll. Die Eltern wollen auch daran festhalten.

Herr Körner fügt hinzu, dass es wichtig ist, dass die Gemeinde das Signal der Beibehaltung geben soll. In der Fortschreibung des Schulkonzeptes ist das Kindergrün nicht mehr mit aufgeführt, somit muss die Gemeinde die Planung übernehmen.

Frau Cassel führt aus, dass von der Schulleitung mitgeteilt wurde, dass nur noch Veranstaltungen von der Schule geplant werden, die für beide Standorte durchgeführt werden. Es haben bereits Eltern ihre Mitarbeit erklärt. Das Konzept soll überarbeitet werden.

zu 5.3 Schulentwicklung 2022 Vorlage: 0508/2022/HET/en

Frau Springer-König erläutert die Vorlage. Herr Kleinwort führt aus, dass auch in den nächsten Jahren die Kinderzahlen stabil sind. Herr Körner führt aus, dass durch den Wachstum in der Gemeinde die Eigenständigkeit der Schule angestrebt werden sollte. Dies soll im Dorfentwicklungskonzept berücksichtigt werden.

zur Kenntnis genommen

zu 5.4 Grundschule Hetlingen- Digital Pakt Vorlage: 0506/2022/HET/BV

Frau Springer-König erläutert die Vorlage zum Digital Pakt und stellt die Wünsche der Schule vor. Die bisherigen 16 PCs sollen weiterhin genutzt werden. Herr Körner fragt bezüglich der Mittel nach. Diese wurden aus dem Vorjahr übertragen.

Herr Rahn-Wolff führt aus, dass im Amtsbereich identische Geräte angeschafft werden sollen. Frau Cassel fragt bezüglich der 40 Schülergeräte. Von der Verwaltung wird erläutert, dass diese Zahl von der Schule genannt wurde. Es sei aber kein Problem weitere Geräte anzuschaffen. Herr Kleinwort führt aus, dass die Fortbildung der Lehrkräfte wichtig ist, damit diese mit den Geräten arbeiten können.

Beschluss:

Der Schul- und Sozialausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Medienentwicklungsplan der Grundschule Hetlingen zu beschließen. Die Verwaltung wird mit der Umsetzung beauftragt. Die

Mittel sind bereit zu stellen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 6 DRK Kindertagesstätte
zu 6.1 Sachstand

Frau Koch-Behrend berichtet, dass alle Plätze belegt sind. Derzeit geht die Kita im Elementarbereich in die Überbelegung, um Plätze für die Wechselkinder aus dem Krippenbereich zu haben und somit die Krippenkinder von der Warteliste aufnehmen zu können. Dies bedeutet eine Mehrbelastung für das Personal.

Ein Problem stellen die zukünftigen Flüchtlingskinder dar. Vom Land wurde angeregt, dass Spielgruppen angeboten werden sollen. Nach einem Aufenthalt von drei Monaten in Deutschland haben sie ebenso einen Anspruch auf einen Platz. Hierfür sind nach heutigem Stand zukünftig keine Kapazitäten vorhanden.

Für das kommende Kindergartenjahr sind alle Verträge geschlossen. 81 Plätze sind belegt. Durch die freie Kita-Wahl gibt es viele Anfragen von externen, die bei der Platzvergabe entsprechend zu berücksichtigen sind.

Durch die Langzeiterkrankungen, Reha-Maßnahmen und die Kita-Reform (z.B. bei den Vorbereitungszeiten) fehlen ca. 36 Stunden in der Woche. Vor der Reform wurde im Kreis Pinneberg mit 5 Stunden pro Mitarbeiter und Woche gerechnet. Jetzt sind es nur noch 7,8 Stunden pro Gruppe und Woche.

Es gibt keine Vertretungskräfte. Seit Oktober ist die Kita bei 22 Zeitarbeitsfirmen gelistet. Oftmals ist die Kita zu weit weg bzw. die Anbindung von Bus und Bahn zu schlecht. Diese Ausfälle sind sehr belastend für das Personal. Um den Kündigungen entgegenzuwirken wurde der Antrag eingereicht.

Weiterhin drohen durch die Personalausfälle immer wieder Gruppenschließungen. Die Eltern unterstützen hierbei indem die Kinder früher abgeholt werden oder die Kinder zu Hause betreut werden.

Die Pandemie klingt so langsam ab und durch die Lockerungen kann wieder mehr gemacht werden. Die Planungen für die Ausflüge und Schuli-Reise laufen.

Frau Springer-König spricht im Namen der Gemeinde ihren Dank an das Team aus.

Herr Kleinwort merkt an, dass die hohe Nachfrage auch die gute Arbeit in der Kita widerspiegelt. Er fragt nach, ob die Kürzung durch die Kita-Reform bedeutet, dass bei voller Besetzung Stunden gekürzt werden müssen. Dies wird bejaht.

Frau Cassel hinterfragt, ob der Kreis Pinneberg gegenüber anderen Kreisen durch die Kita-Reform schlechter gestellt ist. Frau Koch-Behrend

führt aus, dass dies so ist. In anderen Kreisen hat es vorher weniger Stunden für die Vorbereitung gegeben. Ein weiterer Aspekt ist, dass die Kinder-Kranktage nicht berücksichtigt sind, dass das Gehalt dann nicht vom Träger gezahlt wird. Jedoch kann so kurzfristig kein Ersatzpersonal beschäftigt werden. Dies ist an der Praxis vorbei gedacht. Im Rahmen der Evaluation werden diese Punkte mit dargestellt. Herr Körner regt an, über die Kreisgruppe SHGT die Thematik aufzunehmen.

Frau Cassel fragt nach der Anzahl der auswärtigen Kinder.

Anmerkung der Verwaltung:

Von den derzeit betreuten Kindern sind 60 aus Hetlingen und 22 aus auswärtigen Gemeinden.

Beschluss:

Der Schul- und Sozialausschuss empfiehlt, dass die Kreisgruppe Pinneberg im SHGT sich in der Evaluation dafür einsetzt, dass die Personalstunden wieder erhöht werden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 6.2 DRK Kindertagesstätte: Überleitungsbilanz

Vorlage: 0501/2022/HET/en

Frau Springer-König fragt bezüglich der Summe von 200.000 € nach, die als Entlastung ausgewiesen wurden. Von der Verwaltung wird erläutert, dass zu berücksichtigen ist, dass die Kosten aufgrund des Anbaus in 2019 noch nicht enthalten sind. Daher ist ein direkter Vergleich von 2019 zu 2021 schwierig.

Herr Körner kritisiert den Vergleich einer Jahresrechnung mit einem Haushalt und fragt nach, ob es weitere Vergleichsrechnungen geben wird.

Anmerkung der Verwaltung:

Im Rahmen der Überleitungsbilanz ist kein weiterer Vergleich angedacht. Bei der Evaluation werden die Zahlen der Jahre 2021 und 2022 aufgearbeitet.

zur Kenntnis genommen

zu 6.3 Kindertagesstättenbedarfsplanung 2022

Vorlage: 0509/2022/HET/BV

Herr Kleinwort fragt nach, wenn zu viele Plätze im Elementarbereich sind, ob dann eine Umwandlung in eine Krippengruppe passiert. Frau Koch-Behrend führt aus, dass dies der Träger nicht alleine entscheidet. Die Gemeinde entscheidet dies mit. In der Darstellung sind die auswärtigen Kinder nicht berücksichtigt.

Beschluss:

Der Schul- und Sozialausschuss stellt den Bedarf fest und nimmt die

Bedarfsplanung zur Kenntnis.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 6.4 DRK Kindertagesstätte - Antrag auf Mehrstunden

Vorlage: 0510/2022/HET/BV

Bei den Kosten von 18.000 € wurden die Einsparungen im Bereich der Zeitarbeit nicht berücksichtigt. Diese sind gegenzurechnen. Frau Cassel fragt nach, ob aktuell keine Mehrkosten entstehen, da die Ausfälle nach 6 Wochen von der Krankenkasse bezahlt werden. Die wird bejaht.

Herr Körner fragt nach, ob dies eine freiwillige Leistung sei, da dies dann bei den Fehlbetragszuweisungen zu bedenken ist. Dies wird von der Verwaltung bejaht.

Frau Tolle fragt nach, ob die Person als Springkraft eingestellt werden soll. Dies wird ebenfalls bejaht.

Die Sitzung wird von 20:57 – 20:59 Uhr unterbrochen.

Beschluss:

Der Schul- und Sozialausschuss empfiehlt, dem Antrag auf Mehrstunden zuzustimmen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 6.5 DRK-Kindertagesstätte Hetlingen: Ausflugsgeld

Vorlage: 0517/2022/HET/BV

Frau Springer-König erläutert den Antrag der Elternvertreter.

Die Sitzung wird von 21:04 – 21:05 Uhr unterbrochen.

Herr Körner führt aus, dass die 2.400 € im Haushalt der Kita nicht gestrichen worden sind, sondern die Einnahmen dafür aufgenommen werden sollten. Frau Koch-Behrend erläutert, dass in der Beitragsordnung die Ausflugsgelder neu eingefügt worden sind. Dies ist in den Einrichtungen unterschiedlich.

Herr Rahn-Wolff erläutert, warum die Handhabung derzeit in den beiden Kindertagesstätten unterschiedlich ist. Das bedeutet nicht, dass es in der Naturkita immer so sein wird, dass keine Gelder von den Eltern zu zahlen sind. Er appelliert daran, nicht immer zu schauen, was die andere Kita hat und dies auch so haben zu wollen.

Die Sitzung wird von 21:16 – 21:21 Uhr unterbrochen.

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass zuerst in den Fraktionen darüber beraten werden soll, um dann für 2023 eine Regelung zu finden.

zu 7 Bericht aus der Beiratssitzung Betreuungsklasse

Frau Springer-König berichtet von der im Januar stattgefundenen Beiratssitzung der Betreuungsklasse.

Es wurden die Vorsitzende, stellv. Vorsitzende und Schriftführerin gewählt. Die Schließzeiten wurde bekannt gegeben. Aktuelle werden 18 Kinder betreut. Für das kommende Schuljahr liegen aktuell 6 Anmeldungen vor. Die neue Kollegin hat begonnen zu arbeiten.

Das stattfinden der Ferienbetreuung scheitert an der Mindestzahl von 5 Kindern. Die Prüfung der elektrischen Geräte hat stattgefunden. Sie spricht ihren Dank an Frau Kopp und die Verwaltung aus.

Frau Cassel regt an, erneut darüber nachzudenken, in den Ferien auch Kinder aufzunehmen, die nicht in der regulären Betreuung sind. Dies sieht Frau Kopp weiterhin kritisch, da die Kinder dem Personal nicht bekannt sind.

Herr Körner merkt an, dass die Angaben im Hetlinger Boten bislang nicht aktualisiert wurden und dass am Montag im Amtsausschuss der Beschluss zur Bildung einer AG Ganzttag gefasst werden soll.

zu 8 Seniorenausfahrt 2022

Frau Springer-König berichtet, dass es schwierig ist, die Ausfahrt zu planen. Die Restaurants geben wegen der Situation noch keine festen Zusagen. Preise konnten wegen der Benzin-Preise bislang nicht abschließend kalkuliert werden. Es ist angedacht nach Friedrichskoog und Brunsbüttel zu fahren.

zu 9 Verschiedenes

Herr Kleinwort fragt nach dem Sachstand zum Anbau der Kita. Herr Rahn-Wolff führt aus, dass Planungen laufen. Im Bauausschuss soll darüber beraten werden.

Frau Tolle dankt den anwesenden Eltern für ihr Erscheinen zum Ausschuss, um Elterninteressen mit der Gemeinde direkt anzusprechen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 25.04.2022

(Renate Springer-König)
Vorsitzende

(Seemann)
Protokollführerin